

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/XI-001/2021)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 14.06.2021, 15:02 Uhr bis 16:06 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Wahl einer oder eines Vorsitzenden
2.	Wahl einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden
3.	Haushaltskonsolidierung
4.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
4.1.	Trennungsrechnung 2019 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk Vorlage: 3636-2021/DaDi
4.2.	Anpassung des Betrauungsaktes mit der Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH Vorlage: 3648-2021/DaDi
4.3.	Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2019 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk gem. § 27 des Eigenbetriebsgesetzes Vorlage: 3386-2020/DaDi
4.4.	"Gut" das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Übernahme einer Bürgschaft für den Sportverein Blau-Gelb Dieburg e.V. Vorlage: 3695-2021/DaDi
4.5.	"Gut"- das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Übernahme einer Bürgschaft für den Tennisclub Blau Weiß Erzhausen e.V. Vorlage: 0045-2021/DaDi
4.6.	Pandemie bedingte Ausgleichszahlungen an Caterer und Beförderungsunternehmen - Verlängerung Vorlage: 0051-2021/DaDi

4.7.	Pandemiebedingter Teilerlass der Gebühren für den Internationalen Kindergarten/Preschool Vorlage: 0053-2021/DaDi
4.8.	Bedarfs- und Entwicklungsplanung Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst nach HBKG Vorlage: 0099-2021/DaDi
4.8.1.	Bedarfs- und Entwicklungsplanung Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst nach HBKG – Änderungsantrag SPD, CDU Vorlage: 0259-2021/DaDi
4.9.	Verwaltungsrat der Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt Anhörung der vorgesehenen Bewerberinnen und Bewerber Vorlage: 0178-2021/DaDi
4.10.	Erhöhung Fahrtenangebot im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag DLKI Vorlage: 0159-2021/DaDi
4.10.1.	Erhöhung Fahrtenangebot im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Änderungsantrag Grüne Vorlage: 0246-2021/DaDi
4.11.	Hygienekonzept verbessern – Antrag AfD Vorlage: 0160-2021/DaDi
4.12.	Ökomodell-Region Hessen Süd: Mehr Bio in der öffentlichen Essensversorgung – Antrag Grüne Vorlage: 0172-2021/DaDi
4.13.	Nutzung der Event-Funktion der Corona-Warn-App – Antrag Grüne Vorlage: 0173-2021/DaDi
4.14.	Einsetzung einer Kommission für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag SPD, CDU Vorlage: 0177-2021/DaDi
4.14.1.	Einsetzung einer Kommission für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Änderungsantrag des Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 0230-2021/DaDi
4.14.2.	Einsetzung einer Kommission für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Änderungsantrag Grüne Vorlage: 0248-2021/DaDi
5.	Kenntnisnahmen
5.1.	Profitcenter Radiologie Vorlage: 3665-2021/DaDi
5.2.	Vierteljahresbericht III. Quartal 2020 Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 3668-2021/DaDi
5.3.	Vierteljahresbericht IV. Quartal 2020 Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 3727-2021/DaDi

5.4.	Genehmigung des 1. Nachtragswirtschaftsplans 2020 des Eigenbetriebes "Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg" Vorlage: 3683-2021/DaDi
5.5.	Genehmigung des 1. Nachtragswirtschaftsplans 2020 des Eigenbetriebes "Da-Di-Werk" Vorlage: 3676-2021/DaDi
5.6.	Aufnahme eines Kommunaldarlehens zum 29.01.2021 zur Finanzierung des Schulbau- und Schulsanierungsprogramms Vorlage: 3593-2020/DaDi
5.7.	Aufnahme eines Kommunaldarlehens zum 01.04.2021 zur Finanzierung des Schulbau- und Schulsanierungsprogramms Vorlage: 3686-2021/DaDi
5.8.	Prolongation eines variablen Darlehens in Höhe von 7.612.700,00 € zum 31.03.2021 (Da-Di-Werk - Gebäudemanagement) Vorlage: 3693-2021/DaDi
5.9.	Prolongation eines Kommunaldarlehens ab dem 15.03.2021 über 5.475.000,00 € Vorlage: 3662-2021/DaDi
5.10.	Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe von 3.497.600,00 € zum 30.03.2021 (Da-Di-Werk - Gebäudemanagement) Vorlage: 3694-2021/DaDi
5.11.	Prolongation eines Kommunaldarlehens des Landkreises zum 30.04.2021 Vorlage: 3737-2021/DaDi
5.12.	Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe von 20.742.000,00 € zum 30.04.2021 (Da-Di-Werk - Gebäudemanagement) Vorlage: 3747-2021/DaDi
5.13.	Bevorratung von PoC-Antigen-Schnelltests Vorlage: 3731-2021/DaDi
5.14.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO im 2. Halbjahr 2020 Vorlage: 3741-2021/DaDi
5.15.	Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Betreuung DaDi gGmbH für einen Kassenkredit bei der Sparkasse Dieburg Vorlage: 3752-2021/DaDi
5.16.	Aufnahme eines Darlehens für den Landkreis aus der Kreditermächtigung 2019 Vorlage: 0061-2021/DaDi
5.17.	Jahresabschluss 2020 des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 0137-2021/DaDi
5.18.	Corona-Monitoring Vorlage: 0105-2021/DaDi
6.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Markus Crößmann	
Frau Pia Eckert-Graulich	
Herr Bürgermeister Andreas Larem	Vorsitzender ab TOP 2
Herr Bürgermeister Werner Schuchmann	
Frau Fraktionsvorsitzende Christel Spröbber	
Fraktion der CDU	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Herr Bürgermeister Jörg Lautenschläger	
Frau Lena Roth	
Herr Nils Zeißler	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Jochen Baumann	Vertreter für Abg. Seibold, Rainer
Herr Fraktionsvorsitzender Christian Grunwald	
Herr Wolfgang Stühler	
Fraktion der FDP	
Herr Bürgermeister Willi Georg Muth	
Fraktion der AfD	
Herr Robert Nitsch	
Fraktion der FW/UWG	
Herr John Kraft	Vertreter für Abg. Rupp, Jörg
Fraktion von Die Linke. und Klimaliste	
Frau Fraktionsvorsitzende Irene Friedrich	Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)
Kreistagspräsidium	
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Frau Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Frau Kreisbeigeordnete Marita Keil	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Herr Kreisbeigeordneter Manfred Nodes	
Herr Kreisbeigeordneter Karl-Heinz Prochaska	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
beratende Mitglieder	
Herr Donato Girardi	Kreisausländerbeirat
Verwaltung	
Herr Christoph Dahmen	
Frau Nicole Hantsche	
Herr Michael Hutterer	
Herr Rainer Leiß	

Anwesende
Herr Matthias Maurer-Hardt
Herr Steffen Petry
Herr Matthias Röder
Herr Heiko Schecker
Frau Annika Schmid
Herr Christian Schwab
Frau Ute von Massow

Abwesende
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen
Herr Rainer Seibold
Fraktion der FW/UWG
Herr Fraktionsvorsitzender Jörg Rupp

Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig weist darauf hin, dass sie den Ausschuss zu seiner konstituierenden Sitzung gemäß § 33 Abs. 2 Hess. Landkreisordnung in Verbindung mit § 62 Abs. 3 Hess. Gemeindeordnung eingeladen hat.

Sie stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. **Landrat Schellhaas** schlägt vor, auf Grund von weiterem Beratungsbedarf den Tagesordnungspunkt 4.9 von der Tagesordnung abzusetzen und in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.09.2021 aufzurufen und zu beraten. Nach Übernahme des Vorsitzes stellt **Vorsitzender Larem** fest, dass sich von Seiten des Haupt- und Finanzausschusses hiergegen kein Widerspruch erhebt. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Schriftführer ist Steffen Petry.

Protokoll des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Wahl einer oder eines Vorsitzenden**

Beschluss:

Abg. Helfmann (CDU) schlägt **Abg. Larem** (SPD) zur Wahl als Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht unterbreitet. **Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig** stellt das Einvernehmen des Ausschusses darüber fest, dass die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

Nach der Wahl stellt sie folgendes Ergebnis fest:

Abgegebene Stimmen:	15 Stimmen
ungültige Stimmen	0 Stimmen
gültige Stimmen	15 Stimmen
Es sind entfallen auf	
a) Abg. Larem (SPD)	15 Stimmen
b) Nein	0 Stimmen
c) Enthaltung	0 Stimmen

Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig stellt fest, dass der **Abg. Larem** (SPD) damit zum Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses gewählt ist und die Annahme der Wahl erklärt hat.

Vorsitzender Larem übernimmt sodann den Vorsitz des Ausschusses und dankt dem Ausschuss für das ausgesprochene Vertrauen.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Wahl einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden**

Beschluss:

Abg. Sprößler (SPD) schlägt **Abg. Helfmann** (CDU) zur Wahl als stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht unterbreitet. **Vorsitzender Larem** stellt das Einvernehmen des Ausschusses darüber fest, dass die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

Nach der Wahl stellt er folgendes Ergebnis fest:

Abgegebene Stimmen:	15 Stimmen
ungültige Stimmen	0 Stimmen
gültige Stimmen	15 Stimmen
Es sind entfallen auf	
a) Abg. Helfmann (CDU)	15 Stimmen
b) Nein	0 Stimmen
c) Enthaltung	0 Stimmen

Vorsitzender Larem stellt fest, dass der **Abg. Helfmann** (CDU) damit zum stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses gewählt ist und die Annahme der Wahl erklärt hat.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Haushaltskonsolidierung**

Beschluss:

Landrat Schellhaas gibt grundsätzliche Erläuterungen zum Tagesordnungspunkt Haushaltskonsolidierung. Er teilt mit, dass nach Erteilung der Haushaltsgenehmigung durch das Regierungspräsidium Darmstadt weitere Berichte folgen.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 4.1.

Vorlage-Nr.: 3636-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Trennungsrechnung 2019 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Die Trennungsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019 für das Da-Di-Werk wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 4.2.

Vorlage-Nr.: 3648-2021/DaDi

Aktenzeichen: 031-019

Betreff: **Anpassung des Betrauungsaktes mit der Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Die in § 1 des Betrauungsaktes zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH vorgenommene Änderung gemäß Anlage wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW/UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 4.3.

Vorlage-Nr.: 3386-2020/DaDi

Aktenzeichen: 031-014

Betreff: **Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2019 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk
gem. § 27 des Eigenbetriebsgesetzes**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

1. Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2019 für das Da-Di-Werk wird festgestellt.
2. Der Jahresabschluss schließt mit einem Überschuss in Höhe von 612.757,69 € ab.
3. Der Jahresüberschuss wird wie folgt verwendet:

Jahresüberschuss 2019	612.757,69 €
EK-Verzinsung (bereits an den Landkreis abgeführt)	- 107.700,00 €
	<u>505.057,69 €</u>
Entnahme aus der steuerlich nicht verwendeten Rücklage:	
- im gewerblichen Bereich des Umweltmanagements	<u>0,00 €</u>
	<u>505.057,69 €</u>
Zuführung zur verwendeten Rücklage:	
- im gewerblichen Bereich des Umweltmanagements	- 70.426,30 €
Zuführung zur allgemeinen Rücklage im hoheitlichen Bereich	- 434.631,39 €
Bilanzgewinn	<u>0,00 €</u>

Die Rücklage im gewerblichen Bereich ist bereits im Vorjahr vollständig verwendet worden.

4. Die Erhöhung der allgemeinen Rücklage wurde für Investitionen und zur Tilgung von betrieblichen Verbindlichkeiten des Betriebszweiges Umweltmanagement aus dem Jahr 2019 verwendet.
5. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 4.4.

Vorlage-Nr.: 3695-2021/DaDi

Aktenzeichen: 530-001

Betreff: **"Gut" das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg -
Übernahme einer Bürgschaft für den Sportverein Blau-Gelb Dieburg e.V.**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg sowie anderen Banken abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für das nachstehende Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.:	Darlehen/ Laufzeit	Darlehnsnehmer	Darlehensgeber	Verwendungszweck
57.	35.000,- Euro 9 Jahre	Sportverein Blau-Gelb Dieburg e.V.	Sparkasse Dieburg	Renovierung des Vereinsheim

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

**Detailergebnis,
wenn zutreffend**

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 4.5.

Vorlage-Nr.: 0045-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **"Gut"- das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg -
Übernahme einer Bürgschaft für den Tennisclub Blau Weiß Erzhausen e.V.**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg sowie anderen Banken abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für das nachstehende Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.:	Darlehen/ Laufzeit	Darlehensnehmer	Darlehensgeber	Verwendungszweck
58.	50.000,- 19 Jahre	Tennisclub Blau-Weiß Erzhausen e.V.	Sparkasse Darmstadt	Renovierung/Modernisierung der Vereinsanlage

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

**Detailergebnis,
wenn zutreffend**

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 4.6.

Vorlage-Nr.: 0051-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Pandemie bedingte Ausgleichszahlungen an Caterer und
Beförderungsunternehmen - Verlängerung**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss beschließt folgende Ausgleichszahlungen für den Zeitraum vom 19.04.2021 (erster Schultag nach den Osterferien) bis 16.07.2021 (letzter Tag vor den Sommerferien):

1. 50% der nicht ausgegebenen Anzahl von Mittagessen werden an die Vertragspartner des Landkreises im Bereich der Schulverpflegung pauschal mit 1 € vergütet.
Basis sind die durchschnittlichen Essenszahlen des Monats Februar 2020, hilfsweise die in den neueren Vergabeverfahren monatlich kalkulierten Essen, falls aus Februar 2020 noch keine Vergleichswerte vorliegen.
2. Ausgefallene Fahrten werden an die Vertragspartner des Landkreises im Bereich des freigestellten Schülerverkehrs mit 50% der vereinbarten Tagesbeförderungspauschale vergütet.

Voraussetzung für die Ausgleichszahlungen ist, dass rückläufige Essenszahlen und der Ausfall von Fahrten durch Corona-Schutzmaßnahmen wie z.B. eingeschränkter Mensabetrieb aufgrund Hygienevorgaben, Aussetzung des Präsenzunterrichts, Wechselmodelle, Homeschooling oder komplette Schulschließungen entstehen.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan des Jahres 2021 auf den Produkten 1.03.01.99.00 bis 1.03.05.99.00 (Schulformen inkl. Pakt für den Ganzttag) und dem Sachkonto 6100000 (Fremdleistungen für Erzeugnisse + and. Umsatzleistungen) haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Für die Zeit nach den Sommerferien wird neu entschieden.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.03.01.99.00 bis 1.03.05.99.00

Mehraufwand	2021	2022	2023
Sachkonto: 7128118	110.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Minderaufwand	2021	2022	2023
Sachkonto: 6100000	110.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan des Jahres 2021 auf den Produkten 1.03.01.99.00 bis 1.03.05.99.00 (Schulformen inkl. Pakt für den Ganzttag) und dem Sachkonto 6100000 (Fremdleistungen für Erzeugnisse + and. Umsatzleistungen) haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 4.7.

Vorlage-Nr.: 0053-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Pandemiebedingter Teilerlass der Gebühren für den Internationalen Kindergarten/Preschool**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Die Benutzungsgebühren für den Internationalen Kindergarten/Preschool für die Zeit ab dem 19.04.2021 bis 09.05.2021 und im Falle der Verlängerung pandemiebedingter Einschränkungen bis maximal zum letzten Betreuungstag vor der Sommer-Schließzeit 2021 am 30.07.2021 werden insoweit erlassen, als die zur häuslichen Betreuung angehaltenen Erziehungsberechtigten das betreffende Kind nicht in die Betreuungseinrichtung geben.

Die Abrechnung erfolgt Tag-genau entsprechend der tatsächlichen Teilnahme des Kindes am Betreuungsangebot außerhalb der regulären Schließzeiten der Einrichtung.

Die Deckung der angenommenen Mindererträge auf dem Produkt 1.06.04.01 Internationaler Kindergarten/Preschool aus öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren unter Sachkonto 5110000 von 88.929,00 € erfolgt zu je 50 % durch erwartete Erstattungen des Landes Hessen aus dem Sondervermögen „Hessens gute Zukunft sichern“ sowie durch Einsparungen im Rahmen des Gesamtbudgets des Produkts 1.06.04.01 Internationaler Kindergarten/Preschool und des Produktbereiches 1.03 Schulen.

Finanzielle Auswirkungen für die Monate April bis einschließlich Juli 2021:

Produkt: 1.06.04.01 Internationaler Kindergarten/Preschool
Investitionsmaßnahme:

Erträge	2021	2022	2023
Sachkonto: 5421000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land Hessen	44.464,50 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Mindererträge	2021	2022	2023
Sachkonto: 5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	-88.929,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Minderaufwendungen	2021	2022	2023
Kontengruppe: 60 Aufwendungen für Material, Energie u. ä.	14.900,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Produktbereich: 1.03 Schulen
 Investitionsmaßnahme:

Minderaufwendungen	2021	2022	2023
Kontengruppe: 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	29.564,50 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 4.8.

Vorlage-Nr.: 0099-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Bedarfs- und Entwicklungsplanung Brand- und Katastrophenschutz,
Rettungsdienst nach HBKG**Beschluss: **geändert beschlossen**

Vorsitzender Larem lässt zunächst über den Änderungsantrag von SPD und CDU unter Tagesordnungspunkt 4.8.1 abstimmen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss dem Änderungsantrag einstimmig zustimmt.

Sodann lässt **Vorsitzender Larem** über die Ursprungsvorlage unter Tagesordnungspunkt 4.8 in geänderter Form abstimmen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss dieser ebenfalls einstimmig zustimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Bedarfs- und Entwicklungsplan wird in der als Anlage beigefügten Fassung vom 05.05.2021 beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.02.03.01 Brandschutz
Investitionsmaßnahme: 5.200001.500

Aufwendungen	2021	2022	2023
Sachkonto: 8050100	90.000,00 EUR	1.660.000,00 EUR	1.225.000,00 EUR
Erträge	2021	2022	2023
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 4.8.1.

Vorlage-Nr.: 0259-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Bedarfs- und Entwicklungsplanung Brand- und Katastrophenschutz,
Rettungsdienst nach HBKG – Änderungsantrag SPD, CDU**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Die Neubeschaffung des Hubrettungsgerätes DLK im Rahmen des Kreiskonzeptes am Standort der Feuerwehr Groß-Bieberau (Seite 81 des BEP LaDaDi) wird auf das Jahr 2022 vorgezogen, sofern die Landesförderung auch vorgezogen werden kann.

Die Investitionskosten sind daher auch in die Haushalte 2022 ff. einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 4.9.

Vorlage-Nr.: 0178-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Verwaltungsrat der Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt**

Anhörung der vorgesehenen Bewerberinnen und Bewerber

Beschluss: **abgesetzt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt zur Bildung oder Ergänzung des im Betreff genannten Organs:

- 3 Mitglieder

Vorschlagsberechtigung:

- Kreistag

Voraussetzungen:

- Mitglied des Kreistages oder Kreisausschusses oder Mitglied gesellschaftlich relevanter Gruppen

Dauer der Wahlzeit:

- 01.04.2021 – 31.03.2026

Rechtsgrundlage:

- Hess. Sparkassengesetz
- § 31 der Satzung der Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt

Wahlvorschläge:

	Mitglieder
1.	
2.	
3.	

Beschluss zu TOP 4.10.

Vorlage-Nr.: 0159-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Erhöhung Fahrtenangebot im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag DLKI**Beschluss: **abgelehnt****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag möge beschließen, dass das im Fahrplan 2021 enthaltene Fahrtenangebot im Landkreis Darmstadt-Dieburg (gemessen an Fahrplankilometern im Bus-, Straßenbahn- und Zugverkehr inkl. DaDi-Liner) in jedem Fahrplanjahr bis ins Jahr 2026 mindestens erhalten bleibt.

Weiterhin soll beschlossen werden, dass in den Kreishaushalten 2022 - 2026 die dazu erforderlichen Finanzmitteldurch entsprechende Zuweisungen an die Dadina bzw. weitere zuständige Verbände in den Kreishaushalten dauerhaft bereitgestellt werden. Darüber verpflichtet sich der Landkreis zu einer Steigerung der Fahrplankilometer bis zum Jahr 2026 um mindestens 2 Prozent pro Jahr.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 4.10.1.

Vorlage-Nr.: 0246-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Erhöhung Fahrtenangebot im Landkreis Darmstadt-Dieburg –
Änderungsantrag Grüne**Beschluss: **abgelehnt****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag fordert die Vertreter*innen des Kreistages in der DADINA-Verbandsversammlung auf, sich dafür einzusetzen, dass das bestehende Fahrtenangebot (gemessen an Fahrplankilometern im Bus-, Straßenbahn- und Zugverkehr) im Landkreis Darmstadt-Dieburg mindestens um 2% jährlich bis mindestens zum Jahr 2026 gesteigert wird.

Die erforderlichen Mittel werden in den Kreishaushalten ab 2022 bis mindestens 2026 über die Verbandsumlage an die DADINA zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

**Detailergebnis,
wenn zutreffend**

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 4.11.

Vorlage-Nr.: 0160-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Hygienekonzept verbessern – Antrag AfD**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Abg. Sprößler (SPD) schlägt vor, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen und die Angelegenheit in der Sitzung des Kreistagspräsidiums (15.6.) zu beraten.

Vorsitzender Larem stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt und Finanzausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

Das am 10.05. beschlossene Hygienekonzept wird wie folgt geändert:

Der Punkt

- „Die Maske ist in der Stadthalle dauerhaft zu tragen. Sie kann ausschließlich am Rednerpult unmittelbar vor einem Redebeitrag ab-gesetzt werden. An den Rednerpulten wird ein Spuckschutz angebracht.“

wird ersetzt mit dem Punkt

- „Die Maske ist in der Stadthalle dauerhaft zu tragen. Sie kann ~~ausschließlich~~ am Rednerpult unmittelbar vor einem Redebeitrag abgesetzt werden. An den Rednerpulten wird ein Spuckschutz an-gebracht. *Die Maske kann am eigenen Sitzplatz kurzzeitig ab-genommen werden, um etwas Flüssigkeit zu sich zu nehmen, sofern dabei der sichere Mindestabstand von 1,5m zu anderen Personen gewahrt werden kann. Speisen dürfen nur im Außenbereich verzehrt werden.*“

Beschluss zu TOP 4.12.

Vorlage-Nr.: 0172-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Ökomodell-Region Hessen Süd: Mehr Bio in der öffentlichen Essensversorgung
– Antrag Grüne**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Abg. Grunwald (Grüne) schlägt vor, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen, da noch weiterer Beratungsbedarf besteht und möglicherweise hierzu ein interfraktioneller Änderungsantrag vorgelegt wird.

Vorsitzender Larem stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt und Finanzausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg beschließt:

1. Im Landkreis Darmstadt-Dieburg soll der Anteil an ökologisch erzeugten Lebensmitteln in der öffentlichen Essensversorgung wie Schulmensen, Kantinen der Kreishäuser und Krankenhäuser sowie für Veranstaltungen, Feste und offizielle Anlässe für die der Kreis die Verantwortung trägt, bis 2030 soweit regional verfügbar auf 100% gesteigert werden.
2. Der Anteil an Fleisch und tierischen Produkten ist stufenweise zu reduzieren. Das Ziel soll eine Reduktion um 50 % bis 2030 sein.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, einen Stufenplan zur Umsetzung zu erstellen, der dem Kreistag bis 31.10.2021 vorzulegen ist.
4. Als nächste Stufe zum gegenwärtigen Ist-Stand soll ein Anteil von 20% an ökologisch und regional erzeugten Produkten bis Ende 2022 erreicht werden.
5. Keine Mehrkosten für Mahlzeitenempfänger:innen in der Schulverpflegung. Gegebenenfalls anfallende Mehrkosten beim Einkauf der ökologisch erzeugten Produkte werden für die Mensen und Kantinen vom Landkreis finanziert.
6. Stehen bestimmte Lebensmittel nicht in Bio-Qualität aus Deutschland zur Verfügung, sind regionale Produkte zu bevorzugen. Lebensmittel, die nicht in Deutschland oder der EU angebaut oder hergestellt werden können, sind in Bio-Qualität und aus fairem Handel (z.B. Fair Trade, Gepa) einzukaufen und zu verwenden.
7. Darüber hinaus bietet der Landkreis Beratung für die Kitas und Betreuungseinrichtungen in den Kommunen an, mit dem Ziel auch hier den Anteil an ökologisch erzeugten Lebensmitteln (stufenweise) zu erhöhen und den Anteil an Fleisch zu reduzieren.
8. Dem Kreistag ist jährlich zum 31.01. beginnend im Jahr 2022, ein Monitoring-Bericht über die erreichten Ziele und mögliche Schwierigkeiten vorzulegen.

Beschluss zu TOP 4.13.

Vorlage-Nr.: 0173-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Nutzung der Event-Funktion der Corona-Warn-App – Antrag Grüne**Beschluss: **abgelehnt****Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird beauftragt, die Event-Funktion der Corona-Warn-App (CWA) der Bundesregierung bei allen kommunalen Veranstaltungen und insbesondere bei kommunalpolitischen Sitzungen zu nutzen und einen Veranstaltungs-QR-Code am Eingang jeder Veranstaltung gut sichtbar anzubringen. Darüber hinaus wird der Kreisausschuss aufgefordert, die Nutzung der Event-Funktion der CWA aktiv zu bewerben und den Einzelhandel, die Gastronomie, das Vereinswesen sowie sonstige Gewerbe- und Veranstaltungsformate innerhalb des Landkreises bei der Einführung und Umsetzung beratend zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

**Detailergebnis,
wenn zutreffend**

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 4.14.

Vorlage-Nr.: 0177-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Einsetzung einer Kommission für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag SPD, CDU**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Abg. Grunwald (Grüne) schlägt vor, analog der Beratungen im Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur keine Beschlussempfehlung herbeizuführen, da noch weiterer Beratungsbedarf besteht und möglicherweise hierzu ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, CDU und Grüne bis zur Sitzung des Kreistages (21.6.) vorgelegt wird.

Vorsitzender Larem stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt und Finanzausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird gebeten, eine „Kommission für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ einzurichten. Die Einrichtung soll nach § 43 HKO erfolgen.

Die Kommission soll sich aus drei Mitglieder des Kreisausschusses, ein Mitglied je Fraktion im Kreistag, zwei Mitgliedern der Bürgermeister-Kreisversammlung sowie insgesamt 15 sachkundigen Einwohner*innen (z. B. Schüler*innen, Mitglieder von Umweltinitiativen, Forst- und Landwirtschaft, Wissenschaft, Vereinen und Verbänden) zusammensetzen.

Der Landrat wird gebeten, 2 mal jährlich im KUGI-Ausschuss über die Arbeit und Ergebnisse der Kommission zu berichten.

Als Basis der Arbeit der Kommission dient das „Integrierten Klimaschutzkonzept für den Landkreis und seine Kommunen“. Ziel der Kommission soll die Erarbeitung einer Handlungsempfehlung zur Erreichung der vom Bund und Land gesetzten Klimaziele in unseren Kommunen und unserem Landkreis sowie die Weiterentwicklung des „Integrierten Klimaschutzkonzeptes des Landkreises und seiner Kommunen“ sein. Weiterhin soll die Kommission im Rahmen von Bürgerforen die Öffentlichkeit zu ausgewählten Themenstellung einbeziehen.

Beschluss zu TOP 4.14.1.

Vorlage-Nr.: 0230-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Einsetzung einer Kommission für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Änderungsantrag des Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreisausschuss wird gebeten ein Kommission für Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ mit Einbeziehung eines parteiunabhängigen Gremiums von Fachleuten des NABU – Kreisverbandes Da/Di – HGON – Arbeitskreis Dieburg – BUND – Kreisverband Da/Di und Fachleuten von Friday for Future einzurichten. Die Einrichtung soll nach § 43 der HGO erfolgen.
2. Die Kommission soll sich aus 3 Mitgliedern des Kreisausschusses, ein Mitglied einer Fraktion – 2 Mitglieder der Bürgermeisterkreisversammlung sowie je 2 Mitglieder o.g. parteiunabhängiger Organisationen und 7 weiteren sachkundigen Einwohner/innen des Landkreises Darmstadt Dieburg zusammensetzen.
Ein parteiunabhängigen Gremium aus Organisationen der anerkannten und nachhaltigen Naturschutzverbände ist für eine bessere und politisch unabhängige Bewertung des Klimas und Naturschutz und der Umweltprobleme nachhaltig und zwingend für den Landkreis Darmstadt Dieburg nötig. Daher soll geprüft werden, die Ausschussgröße KUGI von 15 auf 16 zu erhöhen. Die Erhöhung im KUGI Ausschuss ist einem Vertreter des parteiunabhängigen Gremiums zu reservieren. Der wird zweimal jährlich über die Arbeit des Gremiums im KUGI Ausschuss berichten.
Ziel der Kommission soll die Erarbeitung einer Handlungsempfehlung zum Erreichen der von Bund und Land gesetzten Klimaziele in unserem Kommunen und unserem Landkreis sei. Weiterhin soll die Kommission die hohen und nachhaltigen und anerkannten Fachkenntnisse parteiunabhängigen Organisationen berücksichtigen.

Beschluss zu TOP 4.14.2.

Vorlage-Nr.: 0248-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Einsetzung einer Kommission für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Änderungsantrag Grüne**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird gebeten, zeitnah eine „Kommission für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ einzurichten. Die Einrichtung soll nach § 43 HKO erfolgen.

Die Kommission soll sich aus

- drei Mitgliedern des Kreisausschusses,
- ein Mitglied jeder Fraktion im Kreistag,
- zwei Mitgliedern der Bürgermeister-Kreisversammlung sowie insgesamt
- 15 sachkundigen Einwohner:innen (z. B. Schüler:innen, Mitglieder von Umweltinitiativen, Forst- und Landwirtschaft, Wissenschaft, Vereinen und Verbänden) zusammensetzen.

Die sachkundigen Einwohner:innen werden von den einzelnen Fraktionen analog der Anzahl der im Ausschuss vertretenen Mandatsträger:innen vorgeschlagen.

Die Kommission für Klimaschutz und Nachhaltigkeit tagt sechsmal jährlich. In jeder Sitzung des KUGI-Ausschusses und in jeder Kreistagssitzung soll der Landrat über die Arbeit und die Ergebnisse der Kommission berichten.

Die Kommission für Klimaschutz und Nachhaltigkeit wird beauftragt, konkrete Vorschläge zu Maßnahmen zu machen, wie der Landkreis in den von ihm verantworteten Aufgabenfeldern:

- bis 2035 klimaneutral werden kann
- das gesamte Müllaufkommen um 20% und Plastikmüll um 80% reduzieren kann
- dem Artensterben massiv entgegenzutreten kann
- die Gewässerqualität und den Grundwasserschutz verbessern kann
- den Ausstoß von Luftschadstoffen verringern kann
- die Umweltbildung für alle Altersgruppen deutlich verbessern kann

Ziel der Kommission soll die Erarbeitung einer Handlungsempfehlung zur Erreichung der vom Bund und Land gesetzten Klimaziele in unseren Kommunen und unserem Landkreis sowie die Weiterentwicklung des „Integrierten Klimaschutzkonzeptes des Landkreises und seiner Kommunen“ sein. Weiterhin soll die Kommission im Rahmen von Bürgerforen die Öffentlichkeit zu ausgewählten Themenstellungen einbeziehen.

Als Basis der Arbeit der Kommission dient das „Integrierte Klimaschutzkonzept für den Landkreis und seine Kommunen“.

Die Kommission für Klimaschutz und Nachhaltigkeit hat das Recht, im Kreistag eigene Anträge zu stellen.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 5.1.

Vorlage-Nr.: 3665-2021/DaDi
Aktenzeichen: 519-033
Betreff: **Profitcenter Radiologie**
Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt nachfolgende Präsentation und Berechnung zum Profitcenter Radiologie zur Kenntnis.

Mit der Übernahme des radiologischen KV-Sitzes von Herrn Lasaille und der Gründung eines eigenen radiologischen MVZs wurde die Zielsetzung verfolgt, die radiologische Versorgung insgesamt wirtschaftlicher zu erbringen. Die vorgestellte Präsentation des Profitcenter Radiologie belegt, dass sich die Übernahme des MRT und CT und die Gründung eines radiologischen MVZ aufgrund der verbesserten wirtschaftlichen Aspekte gelohnt haben. Zusätzlich konnte die Patientenversorgung in der Region verbessert werden und es steht rund um die Uhr eigenes radiologisches Personal zur Verfügung. Mit der Modernisierung der Großgeräte CT und MRT besteht darüber hinaus die Option die Leistungszahlen im ambulanten Bereich auszubauen.

Beschluss zu TOP 5.2.

Vorlage-Nr.: 3668-2021/DaDi

Aktenzeichen: 031-008

Betreff: **Vierteljahresbericht III. Quartal 2020 Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt:

den als Anlage beigefügten Vierteljahresbericht für das III. Quartal 2020 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Nach den Bestimmungen des § 3 Krankenhausgesetz und des § 21 Eigenbetriebsgesetz hat die Krankenhausbetriebsleitung des Kreisausschusses und die Krankenhausbetriebskommission vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögens zu unterrichten.

Mit dem beiliegendem Vierteljahresbericht kommt die Betriebsleitung dieser Verpflichtung nach.

Beschluss zu TOP 5.3.

Vorlage-Nr.: 3727-2021/DaDi

Aktenzeichen: 031-008

Betreff: **Vierteljahresbericht IV. Quartal 2020 Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt:

den als Anlage beigefügten Vierteljahresbericht für das IV. Quartal 2020 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Nach den Bestimmungen des § 3 Krankenhausgesetz und des § 21 Eigenbetriebsgesetz hat die Krankenhausbetriebsleitung des Kreisausschusses und die Krankenhausbetriebskommission vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögens zu unterrichten.

Mit dem beiliegendem Vierteljahresbericht kommt die Betriebsleitung dieser Verpflichtung nach.

Beschluss zu TOP 5.4.

Vorlage-Nr.: 3683-2021/DaDi

Aktenzeichen: 031-003

Betreff: **Genehmigung des 1. Nachtragswirtschaftsplans 2020 des Eigenbetriebes
"Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg"**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Klaus Peter Schellhaas teilt mit,

dass das Regierungspräsidium Darmstadt den 1. Nachtragswirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes „Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg“ mit Verfügung vom 03.02.2021 genehmigt hat und legt die Genehmigungsverfügung dem Kreistag über den Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnisnahme vor.

Beschluss zu TOP 5.5.

Vorlage-Nr.: 3676-2021/DaDi

Aktenzeichen: 031-003

Betreff: **Genehmigung des 1. Nachtragswirtschaftsplans 2020 des Eigenbetriebes "Da-Di-Werk"**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Klaus Peter Schellhaas teilt mit,

dass das Regierungspräsidium Darmstadt den 1. Nachtragswirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes „Da-Di-Werk“ mit Verfügung vom 04.01.2021 genehmigt hat und legt die Genehmigungsverfügung dem Kreistag über den Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnisnahme vor.

Beschluss zu TOP 5.6.

Vorlage-Nr.: 3593-2020/DaDi

Aktenzeichen: 031-009

Betreff: **Aufnahme eines Kommunaldarlehens zum 29.01.2021 zur Finanzierung des Schulbau- und Schulsanierungsprogramms**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Zur Finanzierung des Schulbau- und Sanierungsprogramms wird der Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens aus der Kreditemächtigung für das Nachtragswirtschaftsjahr 2019 zum 29.01.2021 in Höhe von

21.586.400,00 €

zugestimmt.

Das Kommunaldarlehen wird als Festsatzdarlehen bei einer 10-monatigen Zinsbindung zu einem Zinssatz von -0,3000 % bei der Sparkasse Dieburg aufgenommen.

Die Tilgung erfolgt jährlich in gleichen Tilgungsraten.

Insgesamt wurden heute für diese Prolongation die folgenden Konditionen gesichert:

Verzinsung des Darlehens:	-0,3000 %
Laufzeit:	10 Monate bis zum 30.11.2021
Kreditinstitut:	Sparkasse Dieburg

Beschluss zu TOP 5.7.

Vorlage-Nr.: 3686-2021/DaDi

Aktenzeichen: 031-009

Betreff: **Aufnahme eines Kommunaldarlehens zum 01.04.2021 zur Finanzierung des Schulbau- und Schulsanierungsprogramms**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Zur Finanzierung des Schulbau- und Sanierungsprogramms wird der Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens aus der Kreditermächtigung für das Nachtragswirtschaftsjahr 2019 zum 01.04.2021 in Höhe von

14.859.600,00 €

zugestimmt.

Das Kommunaldarlehen wird als Festsatzdarlehen bei einer einjährigen Zinsbindung zu einem Zinssatz von -0,39 % aufgenommen.

Die Tilgung erfolgt in 60 gleichen Tilgungsraten.

Insgesamt wurden heute für die Neuaufnahme folgenden Konditionen gesichert:

Verzinsung des Darlehens:	-0,39 %
Laufzeit:	1 Jahr bis 30.03.2022
Kreditinstitut:	Sparkasse Dieburg

Beschluss zu TOP 5.8.

Vorlage-Nr.: 3693-2021/DaDi

Aktenzeichen: 031-009

Betreff: **Prolongation eines variablen Darlehens in Höhe von 7.612.700,00 € zum 31.03.2021 (Da-Di-Werk - Gebäudemanagement)**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der zum 31.03.2021 erforderlichen Prolongation eines variablen Darlehens (Roll-Over-Vereinbarung) in Höhe der Restschuld von

7.612.700,00 €

Bei der Deka Bank als aktiv Termingeld mit einem Zinssatz von -0,48 % mit sechsmonatiger Zinsbindung wird zugestimmt.

Der Vermittler Forsa Geld- und Kapitalmarkt stellt 0,01 % Courtage separat in Rechnung.

Für den Zeitraum ab dem 31.03.2021 bis zum 30.09.2021 ist somit in der Summe ein Zinssatz in Höhe von 4,215 % zu entrichten.

Laufzeit Darlehen	Festzins (Payer-Swap)	Aufschlag (Darlehen)	Zinssatz (Summe)
31.03.2021 – 30.09.2021	4,695 %	-0,48 %	4,215 %

Beschluss zu TOP 5.9.

Vorlage-Nr.: 3662-2021/DaDi

Aktenzeichen: 031-002

Betreff: **Prolongation eines Kommunaldarlehen ab dem 15.03.2021 über 5.475.000,00 €**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der nach Ablauf der Zinsbindung zum 15.03.2021 erforderlichen Prolongation des Darlehen bei der NRW Bank Nummer 6 383 665 in Höhe der Restschuld von insgesamt

5.475.000,00 EUR

wird analog der bisherigen Tilgungsplanung (730.000 EUR p.a.) wie folgt zugestimmt:

Der Abschluss erfolgt bei der Taunus Sparkasse für die Laufzeit ab dem 15.03.2021 bis zum 15.09.2022 mit einem Zinssatz in Höhe von -0,36 % (abzüglich 0,01 % Courtage).

Beschluss zu TOP 5.10.

Vorlage-Nr.: 3694-2021/DaDi

Aktenzeichen: 031-009

Betreff: **Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe von 3.497.600,00 € zum 30.03.2021 (Da-Di-Werk - Gebäudemanagement)**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der zum 30.03.2021 erforderlichen Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe der Restschuld von

3.497.600,00 €

wird bei der Deka Bank als Festsatzdarlehen bei einer fünfjährigen Zinsbindung zu einem Zinssatz von -0,2917 % zugestimmt.

Der Vermittler Forsa Geld- und Kapitalmarkt stellt 0,01 % Courtage separat in Rechnung.

Insgesamt wurden heute für diese Prolongation die folgenden Konditionen gesichert:

Verzinsung des Darlehens:	-0,2917 %
Laufzeit:	bis 30.03.2026
Kreditinstitut:	Deka Bank

Beschluss zu TOP 5.11.

Vorlage-Nr.: 3737-2021/DaDi

Aktenzeichen: 031-002

Betreff: **Prolongation eines Kommunaldarlehens des Landkreises zum 30.04.2021**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der nach Ablauf der Zinsbindung zum 30.04.2021 erforderlichen Prolongation des Darlehens bei der Siemens Bank Nummer K 0 001 007 922-002 in Höhe der Restschuld von insgesamt

10.200.000,00 EUR

wird analog der bisherigen Tilgungsplanung (1.200.000 EUR p.a.) wie folgt zugestimmt:

Der Abschluss erfolgt bei der Siemens Bank für die Laufzeit ab dem 30.04.2021 bis zum 28.04.2022 mit einem Zinssatz in Höhe von -0,41 % (abzüglich 0,01 % Courtage).

Beschluss zu TOP 5.12.

Vorlage-Nr.: 3747-2021/DaDi

Aktenzeichen: 031-009

Betreff: **Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe von 20.742.000,00 € zum 30.04.2021 (Da-Di-Werk - Gebäudemanagement)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der zum 30.04.2021 erforderlichen Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe der Restschuld von

20.742.000,00 €

wird bei der Sparkasse Dieburg als aktiv Termingeld bei einer einjährigen Zinsbindung zu einem Zinssatz von -0,400 % zugestimmt.

Insgesamt wurden heute für diese Prolongation die folgenden Konditionen gesichert:

Verzinsung des Darlehens:	-0,400 %
Laufzeit:	bis 30.04.2022
Kreditinstitut:	Sparkasse Dieburg

Beschluss zu TOP 5.13.

Vorlage-Nr.: 3731-2021/DaDi

Aktenzeichen: 099-016

Betreff: **Bevorratung von PoC-Antigen-Schnelltests**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

1. Die Firma R-Biopharm AG, An der Neuen Bergstraße 17, 64297 Darmstadt, wird mit der Bereitstellung und abrufweisen Lieferung von 500.000 Antigen-Schnelltests RIDA®QUICK SARS-CoV-2 für die Durchführung der Bürger-Testung gemäß § 4 a Coronavirus-Testverordnung (TestV) beauftragt.
2. Die Kosten pro Test inkl. Tupfer (Test-Kit) werden netto mit 5,04 EUR/Stück (5,99 EUR), im Set zu 50 Stück mit 252,00 EUR (299,88 EUR) vereinbart.
3. Die Lagerung, Kommissionierung, der Versand und die Rechnungsstellung erfolgt durch die Firma R-Biopharm AG. Versand und Rechnungsstellung erfolgen direkt an die abrufende Stelle.
4. Der Zugriff auf das Kontingent erfolgt durch alle für die Durchführung von Bürger-Testungen nach § 4 a TestV beim Landkreis registrierten Teststellen (abrufende Stelle). Ein verlässliches Reporting über das abgerufene Kontingent ist vorzusehen.
5. Die am 31.12.2021 nicht abgerufenen Test-Kits werden vom Landkreis Darmstadt-Dieburg zu den Konditionen in Ziffer 2 abgenommen.
6. Finanzielle Auswirkungen sind mit der Beauftragung zunächst nicht verbunden. Hierüber sind zu gegebener die erforderlichen Beschlüsse herbeizuführen.

Beschluss zu TOP 5.14.

Vorlage-Nr.: 3741-2021/DaDi

Aktenzeichen: 031-025

Betreff: **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO im 2. Halbjahr 2020**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas teilt mit:

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 24. Juni 2002 (Drucksache 816/VIII) entscheidet der Landrat bis zu einem Betrag von 25.000 € und der Kreisausschuss bis zu einem Betrag von 50.000,00 € über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO.

Der Kreistag ist von diesen Entscheidungen regelmäßig zu unterrichten.

In der Zeit vom 01.07.2020 bis zum 31.12.2020 wurden die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bewilligt.

Für das 1. Halbjahr 2020 erfolgte keine gesonderte Vorlage, da keine über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bewilligt wurden.

Beschluss zu TOP 5.15.

Vorlage-Nr.: 3752-2021/DaDi

Aktenzeichen: 031-028

Betreff: **Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Betreuung DaDi gGmbH für einen Kassenkredit bei der Sparkasse Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Klaus Peter Schellhaas gibt die Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 24. März 2021 gemäß § 52 Absatz 1 HKO i.V.m. § 104 Absatz 2 HGO zur Übernahme einer Ausfallbürgschaft zu Gunsten der Betreuung DaDi gGmbH in Höhe von maximal 750.000 € für einen Kassenkredit bei der Sparkasse Dieburg zur Kenntnisnahme.

Beschluss zu TOP 5.16.

Vorlage-Nr.: 0061-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Aufnahme eines Darlehen für den Landkreis aus der Kreditermächtigung 2019**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Zur Finanzierung von Investitionen wird der Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens bei der **Sparkasse Taunus** in Höhe von

26.667.300,00 €

zugestimmt.

Der Zinssatz beträgt **-0,33 %** (-0,34% abzüglich 0,01% Courtage) bei einer Zinsbindung bis zum 29.11.2022 und einer Gesamtlaufzeit bis zum 29.11.2036.

Die Tilgung erfolgt in 29 identischen Halbjahresraten in Höhe von jeweils 889.000,00 € sowie einer Anfangsrate in Höhe von 886.300,00 €.

Ausgezahlt wird das Kapital am **29.11.2021**.

In Anspruch genommen wird die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2019.

Beschluss zu TOP 5.17.

Vorlage-Nr.: 0137-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Jahresabschluss 2020 des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020, bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, wird aufgestellt.
2. Für das Haushaltsjahr 2020 wird das ordentliche Ergebnis mit 22.553.662,16 Euro und das außerordentlichen Ergebnis mit 147.665,60 Euro festgestellt (Jahresergebnis: 22.701.327,76 Euro). Davon entfallen auf den Regiebetrieb „KJH Ernsthofen“ 62.044,41 Euro im ordentlichen und 2.096,00 Euro im außerordentlichen Ergebnis (Jahresergebnis 64.140,41 Euro).
3. In das Haushaltsjahr 2021 werden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 1.357.993 Euro im Ergebnis- und 19.455.956,00 Euro im Finanzhaushalt übertragen.
4. Der Kreistag ist über den Haupt- und Finanzausschuss zu unterrichten.

Beschluss zu TOP 5.18.

Vorlage-Nr.: 0105-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Corona-Monitoring**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Frau Kreisbeigeordnete Lück legt das Corona-Monitoring mit ersten Hinweise zu ausgewählten sozialen Auswirkungen der Corona-Pandemie im Landkreis Darmstadt-Dieburg vor.

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Auf Nachfrage des **Abg. Grunwald** (Grüne) teilt **Landrat Schellhaas** mit, dass dem Landkreis das Schreiben der Kreisverbände Darmstadt, DA-Land, Dieburg der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) mit dem Titel *Endlich: „Digitale Endgeräte“ für alle Lehrkräfte* bisher nicht vorliegt. Das Schreiben ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt. Es wird darauf hingewiesen, dass bezüglich der beschriebenen Beteiligungsrechte des Personalrates die Dienstherrnfähigkeit beim Land Hessen liegt.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Vorsitzender Larem schließt die Sitzung um 16:06 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 16. Juni 2021

Für die Ausfertigung

gez. Andreas Larem
Andreas Larem
Vorsitzender

gez. Steffen Petry
Steffen Petry
Schriftführer